

Vereinbarung über das Betriebspraktikum im BGJ-Holztechnik

Zwischen der Firma: _____
nachfolgend als Betrieb bezeichnet.

und dem Schüler: _____
gesetzlich vertreten durch:

Erziehungsberechtigte: _____
wird nachstehende Vereinbarung getroffen

1. Der Schüler _____ besucht im Schuljahr
das Berufsgrundschuljahr für das Berufsfeld Holztechnik der Berufsschule in Neu-Ulm
Das Berufsgrundschuljahr beinhaltet ein 4-wöchiges Betriebspraktikum.
2. **Der Betrieb verpflichtet sich**
 - a. dem Schüler während des _____-wöchigen Betriebspraktikums vom _____ bis _____
eine Praktikumsstelle bereitzustellen.
 - b. die für das Betriebspraktikum erforderlichen Betriebsmittel kostenlos zur Verfügung zu
stellen.
 - c. mit der Berufsschule in allen das Praktikum betreffenden Fragen zusammenzuarbeiten.
3. **Der Schüler verpflichtet sich**
 - a. die betrieblichen Arbeitszeiten pünktlich einzuhalten. Bei Fernbleiben wegen Krankheit kann
der Betrieb sofort ein ärztliches Attest verlangen. Unentschuldigtes Fernbleiben gilt als
Pflichtverletzung des Schülers und wird unverzüglich der Berufsschule gemeldet.
 - b. die Anweisungen des Betriebes gewissenhaft auszuführen, die Unfallverhütungsvorschriften
und die Werkstattordnung zu beachten sowie das zur Verfügung gestellte Material,
Einrichtungen, Werkzeuge und Maschinen sorgsam zu behandeln.
 - c. zur täglichen Aufzeichnung seiner Tätigkeit und zur Erstellung eines Kurzberichts am Ende
des Betriebspraktikums (Berichtsheft des BGJ).

Berichtsabgabe ist der _____
Der Kurzbericht ist vom Betrieb abzuzeichnen und vom Schüler unverzüglich der
Berufsschule vorzulegen.
4. Das Betriebspraktikum ist Bestandteil der schulischen Ausbildung. Der Praktikant bleibt während
dieser Zeit Schüler. Eine Praktikumsvergütung erfolgt deshalb in dieser Zeit nicht.
5. Die Bereitstellung des Praktikumsplatzes für das BGJ-Praktikum begründet kein späteres
Ausbildungsverhältnis des Schülers mit dem Betrieb.

....., den
(Ort) (Datum)

.....
Betrieb

.....
Schüler

.....
Gesetzlicher Vertreter